

# Vorlesetext Hörprobe Nr. 2

## Thema: Der Laubfrosch

### **Der Laubfrosch**

Frösche kommen überall auf der Welt vor. Bei uns in Deutschland ist neben dem Teichfrosch, dem Moorfrosch und dem Grasfrosch auch der Laubfrosch angesiedelt. Allerdings ist der Laubfrosch sehr selten geworden.

Der Laubfrosch fällt durch seine grasgrüne, glatte Haut auf. Er wird bis zu fünf Zentimeter groß und ca. zehn Gramm schwer.

Der Laubfrosch lebt in der Nähe von Flüssen, auf feuchten Wiesen und an Tümpeln. Da er ein guter Kletterer ist, lebt er auch auf Bäumen und Sträuchern. An den Zehen hat er runde Haftscheiben, mit denen er sich an Ästen und Zweigen fest saugen kann.

Frösche quaken gern und sehr laut. In der Paarungszeit locken die Männchen mit ihrem Quaken die Weibchen an. Der Laubfrosch besitzt dafür eine Schallblase. Diese kann er so aufblasen, dass sie fast so groß ist wie er selbst.

Nach der Paarung legt das Laubfroschweibchen Eier ab, den sogenannten Laich. Wenn die Eier reif sind, schlüpfen die Larven. Nach wenigen Tagen nehmen sie Kaulquappengestalt an. Innerhalb von einigen Monaten entwickeln sich die Kaulquappen zu fertigen Fröschen.

Laubfrösche ernähren sich von Spinnen, Insekten und Würmern. Sie jagen meist in der Nacht. Mit ihrer langen, klebrigen Zunge fangen sie die Beute. Wenn ihnen Gefahr droht, zum Beispiel durch Schlangen oder Vögel, versuchen sie, sich durch lautes Quaken oder durch einen Sprung ins Wasser zu retten.

# Lösung Hörprobe Nr. 2

## Thema: Der Laubfrosch

### Lösung zu den Fragen

#### 1. Kreuze an.

	richtig	falsch	war nicht zu hören
Der Laubfrosch fällt durch seine grasgrüne, warzige Haut auf.		x	
Der Laubfrosch wird ungefähr zehn Gramm schwer.	x		
Frösche quieken gerne und sehr laut.		x	
Der natürliche Feind des Laubfrosches ist der Storch.			x
Nach der Paarung legt das Laubfroschweibchen Kaulquappen ab.		x	
Laubfrösche jagen meist in der Nacht.	x		

#### 2. Es war jeweils nur ein Satz zu hören. Kreuze diesen an.

- a)  Frösche kommen überall auf Erden vor.  
 Frösche kommen überall auf der Welt vor.  
 Frösche kommen überall vor.
- b)  Der Laubfrosch lebt nahe an Flüssen.  
 Der Laubfrosch lebt an Flüssen.  
 Der Laubfrosch lebt in der Nähe von Flüssen.
- c)  An den Zehen hat er runde Haftscheiben.  
 An den Zehen hat er große Haftscheiben.  
 An den Zehen hat er große Haftschalen.

- d)  Die Kaulquappen entwickeln sich zu fertigen Fischen.  
 Die Kaulquappen entwickeln sich zu fertigen Vögeln.  
 Die Kaulquappen entwickeln sich zu fertigen Fröschen.

### 3. Vervollständige den Text.

- a) Der Laubfrosch fällt durch seine grasgrüne, glatte Haut auf.  
b) Er wird bis zu fünf Zentimeter groß.  
c) In der Paarungszeit locken die Männchen mit ihrem Quaken die Weibchen an.  
d) Mit ihrer langen, klebrigen Zunge fangen Laubfrösche ihre Beute.

### 4. Beantworte die Fragen.

- a) Wodurch retten sich Frösche, wenn eine Gefahr droht?

Sie retten sich durch lautes Quaken oder durch einen Sprung ins Wasser.

- b) Welche Feinde des Laubfrosches werden im Text genannt?

Schlangen und Vögel

- c) Wo treffen wir Laubfrösche an? Nenne vier Orte, die im Text erwähnt sind.

In der Nähe von Flüssen, auf feuchten Wiesen,

an Tümpeln, auf Bäumen, auf Sträuchern.

- d) Wozu verhelfen dem Laubfrosch die runden Haftscheiben an den Zehen?

Er kann damit sehr gut klettern.

Mit ihnen saugt er sich an Ästen und Zweigen fest.

**5. Der folgenden Satz enthält falsche Aussagen. Streiche diese durch.**

Laubfrösche ernähren sich von

Spinnen,

kleinen Fischen,

Insekten,

Käfern,

Fliegen.

**6. Eine Denkfrage:**

Der Laubfrosch hat eine grasgrüne Haut. Welchen Vorteil verschafft ihm diese Farbe?

Er ist damit im hohen Gras getarnt. (Tarnfarbe)